

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest. Er erklärt, dass aufgrund einer dringlichen Angelegenheit er darum bittet, einen Einschub vor TOP 5 - Verwendung

des gemeindlichen Wappens durch die Freie Bürgerschaft Wasserburg auf einem Wahl-flyer für die Kommunalwahl 2020 ohne Genehmigung der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

15 : 0

Ja Nein

Er fragt nach, ob Einverständnis mit der Tagesordnung besteht.

- Gemeinderatsmitglied Stefan Hanser rügt, dass die Satzung hinsichtlich der Genehmigung von neuen Zweitwohnungen wieder nicht auf der Tagesordnung steht.
- Gemeinderatsmitglied Joachim Weber „vermisst“ die Skulptura als Tagesordnungspunkt.
Erster Bürgermeister Thomas Kleinschmidt erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt erst nach den Haushaltsberatungen behandelt werden kann.

Öffentliche Sitzung:

2. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.12.2019
3. Bauvorhaben: Umbau Wasser-Hochbehälter Seeblick;
Vergabe der Ingenieurleistung an die Aßfalg Gaspard Partner
Ingenieurgesellschaft mbH; Leistungsphase 4-8
4. Vollzug der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung – ZwStS) vom 10. Juli 2018;
Aussetzung des Vollzuges im Haushaltsjahr 2020
5. Verschiedenes, Bekanntmachung und Anfragen

Bürgersprechstunde:

Es liegen keine Anfragen vor.

Öffentliche Sitzung:**2. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.12.2019**Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt die Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Gemeinderats am 10.12.2019 in der vorgelegten Fassung ohne Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

15 : 0
Ja Nein

**3. Bauvorhaben: Umbau Wasser-Hochbehälter Seeblick;
Vergabe der Ingenieurleistung an die Aßfalg Gaspard Partner
Ingenieurgesellschaft mbH; Leistungsphase 4-8**Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) erteilt dem Ingenieurbüro Aßfalg Gaspard Partner Ingenieurgesellschaft GmbH, Robert-Bosch-Straße 9 in 88339 Bad Waldsee den Auftrag für den Umbau des Hochbehälters auf der Grundlage des vorliegenden Ingenieurvertrages vom 25.06.2019. Es erfolgte die Beauftragung der LP 1-3.

Im zweiten Schritt werden die Leistungsphasen 4-8 der Honorarzone II – mittlerer Satz (Ausführungsplanung, Vorbereiten der Vergabe, Mitwirken bei der Vergabe, Bauoberleitung und Dokumentation) vergeben. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Jahr 2020 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

15 : 0
Ja Nein

**4. Vollzug der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung – ZwStS) vom 10. Juli 2018;
Aussetzung des Vollzuges im Haushaltsjahr 2020**Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) setzt hiermit den Vollzug der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung – ZwStS) vom 10. Juli 2018, zuletzt geändert durch Satzung vom 14. November 2018, aus und beauftragt die Verwaltung, die Grundlage für einen Neuerlass der Zweitwohnungssteuersatzung mit der Nettokaltmiete als Steuermaßstab sowie alle dafür erforderlichen vollzugstechnischen Voraussetzungen innerhalb des Jahres 2020 zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

12 : 3
Ja Nein

Erster Bürgermeister Thomas Kleinschmidt erläutert, dass die Gemeinde Wasserburg (Bodensee) bereits im Jahr 1999 eine entsprechende Satzung erlassen hat. Damals sprach man von 160 Ferienwohnungen; im Jahr 2020 sind es 178. Eine geringe Steigerung in den letzten 20 Jahren.

Gemeinderatsmitglied Stefan Hanser stellt fest, dass Nonnenhorn bereits eine Änderungssatzung beschlossen hat. Diese könne man ja als Mustersatzung heranziehen.

Erster Bürgermeister Thomas Kleinschmidt erklärt, dass die Verwaltung hier einige rechtliche Bedenken hat. Er habe deshalb die Mustersatzung von Oberreute angefordert. Diese wird derzeit rechtlich geprüft. Sobald sie hier vorliegt, wird sie als Muster für Wasserburg herangezogen.

Gemeinderatsmitglied Stefan Hanser merkt an, dass die Änderungssatzung von Nonnenhorn bereits durch den Bayer. Gemeindetag geprüft wurde.

Einschub vor TOP 5

Verwendung des gemeindlichen Wappens durch die Freie Bürgerschaft Wasserburg auf einem Wahlflyer für die Kommunalwahl 2020 ohne Genehmigung der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss 1:

Persönliche Beteiligung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) stellt fest, dass für nachfolgenden Antrag die persönliche Beteiligung nach Art. 49 GO von den Gemeinderatsmitgliedern Christian Diepold, Marco Rödel, Joachim Weber sowie Walter Witzigmann vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

11 : 0

Ja Nein

Die Abstimmung erfolgt ohne die Gemeinderatsmitglieder Christian Diepold, Marco Rödel, Joachim Weber sowie Walter Witzigmann.

Beschluss 2:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) nimmt die nicht genehmigte Verwendung des amtlichen Wappens der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) durch politische Parteien und Wählergruppen zur Werbung für die allgemeine Kommunalwahl 2020 rügend zur Kenntnis. Der Gemeinderat stellt gleichzeitig fest, dass die Verwendung des amtlichen Wappens der Gemeinde durch politische Parteien und Wählergruppen bis zur allgemeinen Kommunalwahl am 15. März 2020 geduldet wird, in der Zukunft jedoch nicht genehmigt werden wird.

Abstimmungsergebnis:

10 : 1

Ja : Nein

Die Abstimmung erfolgt ohne die Gemeinderatsmitglieder Christian Diepold, Marco Rödel, Joachim Weber sowie Walter Witzigmann.

5. Verschiedenes, Bekanntmachungen und Anfragen

Geburtstage:

Geburtstage:

Herr Stefan Hilger (am 13.12.2019) und Herr Dr. Stephan Demmerer (am 13.01.2020).

Verschiedenes:

- Herr Kämmerer Waldbaur erläutert die Abschlusszahlen des Jahresabschlusses 2019 anhand einer Tabelle (Gesamthaushalt 2019). Die Pro-Kopf-Verschuldung betrug zum 31.12.2019 132,00 €.
- Die Rücklagen betragen ca. 3,5 Mio. €.
- Der Förderbescheid vom 06.02.2020 für den Neubau Kindergarten Hattnau über 766.000,00 € (49 %) liegt zwischenzeitlich vor. Für die Zuweisung musste seitens der Gemeinde eine Zustimmung abgegeben werden, dass der Bescheid zur Kenntnis genommen wird und die Bedingungen anerkannt werden. Die Auszahlung des Förderbetrages kann über mehrere Jahre dauern. Der nicht förderfähige Betrag beträgt 2,1 Mio. €. Somit ist seitens der Gemeinde der Neubau erst einmal voll selbst zu begleichen.
- Nach Erhalt des Förderbescheides wurde die Ausschreibung gestartet (07.02. – 28.02.2020). Voraussichtlicher Baubeginn ist im April 2020 bis ca. Mitte/Ende September 2020.
- Zwischenzeitlich wurde die Birke gefällt. Herr Miller war vor Ort: Man versucht, den Ahorn zu erhalten, aber er empfiehlt, den Baum zu fällen. Gemeinderatsmitglied Stefan Hilger hat ebenfalls mit Herrn Miller gesprochen und ist einverstanden, dass der Baum gefällt wird. Er möchte aber einen neuen **Baum** und kein Pflänzchen. Die anwesenden Gemeinderatsmitglieder erklären sich damit einverstanden, dass der Ahorn ebenfalls gefällt wird.
- Gemeinderatsmitglied Walter Witzigmann erkundigt sich, ob auch der Spielplatz am Kindergarten Hattnau neu gebaut wird.
Dies wird von Ersten Bürgermeister Thomas Kleinschmidt bejaht.
- Die EZA-Förderung wurde zwischenzeitlich bewilligt. Der Förderantrag liegt vor und wird mit EZA ausgefüllt.
- Der Steg am Hafen wurde repariert (Bilder)
- Im Pumpwerk II ist eine Pumpe neu eingebaut worden (Bilder). Dies war die Ersatzpumpe die die Gemeinde immer vorrätig hat. Jetzt musste eine neue Pumpe bestellt werden, damit ein Ersatzteil da ist (ca. 10.000,00 €).
- Frau Beyse hat eine Dankeskarte wegen des Dorfpreises 2019 geschrieben. Erster Bürgermeister Kleinschmidt verliert diese.
- In Rathaus ist der Einbau eines neuen Servers mittlerweile erfolgt.
- Der VJBW hat einen Zuschuss von 7.700,00 € erhalten.
- Es liegt die wasserrechtliche Genehmigung für das Retentionsbecken in Selmnau vor.
- Im Jahr 2019 hatten wir 232.474 Übernachtungen.
- Badeeintritte hatten wir in 2019 135.978; im Jahr 2018 waren es 155.000.
- Die Umstellung auf das neue Meldescheinwesens in der Tourist-Information war sehr vorausschauend von Frau Kasper; zwischenzeitlich kam eine Mitteilung der Fa. Incomingsoft, dass das System am 30.06.2020 abgestellt wird.
- Auf dem gemeindlichen Grundstück neben dem Aquamarin wurde in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Lindau eine öffentliche Feuerstelle errichtet (Bild).

Termine:

- | | | | |
|--------------|-------------------------|-----------|-------------|
| • 20.02.2020 | Rathaussturm | 16:00 Uhr | Lindenplatz |
| • 21.02.2020 | Kinderumzug/ Kinderball | 14:11 Uhr | Lindenplatz |
| • 29.02.2020 | Funkenfeuer | 18:00 Uhr | Birkenried |

Anfragen:

- Gemeinderatsmitglied Ulrich Epple erkundigt sich hinsichtlich des Flächennutzungsplanes
Erster Bürgermeister Thomas Kleinschmidt erklärt, dass dieser gemäß Beschluss ruht bis nach der Kommunalwahl (neue Legislaturperiode).
- Gemeinderatsmitglied Annemarie Beck verweist auf einen Bericht in der Lindauer Zeitung, wonach das Landratsamt Lindau ab Januar 2020 ein geförderter Modellstandort „Lebensumfeld ältere Menschen“ gibt. „Ambulant“ vor „Station“. Fördersumme 200.000,00 €.
- Gemeinderatsmitglied Elisabeth Eisenbach bittet darum, dass auf dem Spielplatz am Eschbach ein Spielgerät für Kinder unter drei Jahren angeschafft wird. Bislang gibt es dort nur Spielgeräte für Kinder ab drei Jahren.
- Gemeinderatsmitglied möchte folgende Themen in die Haushaltsberatungen aufgenommen haben:
 - a) Skulptura Ansatz 2022
 - b) Malhaus – Sofortmaßnahmen
 - c) Malhaus - Digitalisierung
 - d) Malhaus – Gutachten

Des Weiteren bittet er darum, dass die Kies- und Feldwege durch den Bauhof auf gekiest werden.

- Gemeinderatsmitglied Ulrich Epple bittet in diesem Zusammenhang darum, dass der kleine Weg (Wiesenstraße) auf gekiest wird.
- Gemeinderatsmitglied Christian Diepold weist darauf hin, dass am Jägersteig ein Gullideckel zerbrochen ist.
- Gemeinderatsmitglied Dr. Stephan Demmerer weist ebenfalls auf einen kaputten Gullideckel am Jägersteig hin.
- Gemeinderatsmitglied Annemarie Beck weist darauf hin, dass in der Hengnauer Straße (Kreisverkehr) ein Deckel (Straßenschieber) fehlt.
- Gemeinderatsmitglied Stefan Hanser schlägt vor, dass in der Hattnauer Straße, Fa. Göser Richtung Wertstoffhof evtl. ein Spiegel aufgehangen werden sollte.

Nach Beratung und Beschlussfassung über vorstehende Tagesordnungspunkte schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:05 Uhr.

Thomas Kleinschmidt
Erster Bürgermeister

Ulrike Langrehr
Schriftführerin